

DAMEN 2



– Bezirksoberliga –



- Hinten v.l.:** Karin Kunz, Jennifer Mirtschov, Trainer André Wagner, Karolina Link, Julia Walter
- Mitte v.l.:** Lea-Sophia Meisenzahl, Isabell Reichert, Annika Bremer, Lea Meisenzahl, Sabrina Schulz
- Vorne v.l.:** Paulina Jäger, Michelle Markert, Trainer Sebastian Fürst, Melanie Bucher, Tamara Schmitt
- Es fehlen:** Kristin Scholz, Jennifer Riegel, Nele Hofmann, Aisha Leis, Maja Sommer, Jeanette Elbert, Steffi Hofmann, Stephanie Rimpler

Hallo liebe Handballfreunde,

nach dem Zusammenschluss des TV Bürgstadt und TV Kirchzell im Damenbereich zur FSG liegt eine sehr spezielle Saison hinter uns. Die Runde war von Neuheiten, Ungewissheit und vielen Herausforderungen geprägt. Leider entspricht der endgültige Tabellenplatz 7 nicht unserem ursprünglich angestrebten Ziel.

Ein ständiges Auf und Ab! Das beschreibt unser vergangenes Jahr wohl am besten. Erfreulich war, dass wir als neu aufgestelltes Team zusammenwachsen konnten. Zusätzlich haben wir uns in der Mannschaft gut ergänzt: Zum einen stellten sich unsere jungen Spielerinnen unter Beweis und sammelten wertvolle Spielpraxis, zum anderen profitierten wir von dem Wissen und der Sicherheit der Erfahrenen. Auch auf dem Spielfeld stärkten überraschende Erfolge unseren Teamgeist.

Doch es verlief nicht alles so positiv: Mehrere unerwartete Abgänge zu den Damen 1 sowie langfristige Verletzungen schmälerten den Kader schon frühzeitig erheblich. Die Motivation litt unter den teilweise längeren Trainings- und Spielpausen. Vor allem zum Rundenende war die „Luft raus“ und man entschied sich in der kommenden Saison in neuer Konstellation anzugreifen.

Nach reiflicher Überlegung, mit welchem Trainer es weitergehen soll, freuen wir uns die altbekannten Gesichter Sebastian Fürst und André Wagner als neues Trainergespann begrüßen zu dürfen.

Mit den beiden sind wir bereits erfolgreich in eine intensive Vorbereitung, die wir gemeinsam mit den Damen 3 bestreiten, gestartet. Durch diverse Lauf- und Kraffteinheiten, Hallentraining, viele Testspiele und Events wie z.B. ein Triathlon ist Abwechslung dabei großgeschrieben.

Somit jetzt gleich ein paar Fragen an die zwei Bürgstadter:

Sebastian, was bedeutet es dir nach 10 Jahren zum TVB zurückzukehren?
„Es ist schon eine Art Heimkommen für mich. Nach 6 erfolgreichen Jahren bei der TuSpo Obernburg und 4 Jahre bei der HSG Stockstadt/Mainschaff, ist es wieder sehr schön zu seinem Heimatverein zurückzukehren.

Man kennt im Großen und Ganzen die Strukturen des Vereins und die Wege zur Halle sind dann doch deutlich Kürzere 😊

Ich freue mich auf die neue Saison und bin positiv gestimmt, dass wir als Team zusammenwachsen und erfolgreichen Handball spielen werden.“

Worin liegt für dich der Unterschied Männer bzw. Frauen zu trainieren?

„Im Männerbereich geht es mehr um Kraft und Schnelligkeit. Das Spiel ist dynamischer als im Damenbereich. Die Damen agieren technisch feiner und können auch deutlich über ihren Schmerzpunkt gehen - sie sind bissiger und vielleicht auch ein wenig ehrgeiziger als die ein oder andere Männer Mannschaft. Man muss im Damenbereich mehr Fingerspitzengefühl zeigen als im Männerbereich, da kann man auch mal Tacheles reden 😊“

André, was sind deine Erwartungen bzw. Ziele für die Saison 2024/25?

„Das Ziel ist ganz klar, jedes der Mädels individuell zu verbessern und dadurch einen besseren Tabellenplatz wie letztes Jahr zu erreichen.

Des Weiteren möchten wir den Zusammenhalt im Team noch weiter stärken und den Mädels den Spaß am Handball zurückgeben, weil Handball einfach der geilste Sport der Welt ist 😊

Ich persönlich möchte, dass wir topfit in die Runde starten und durch unser hohes Tempospiel so viele Punkte wie möglich sammeln, so dass wir am Ende eine erfolgreiche Runde spielen können.“

Wie ist dein erster Eindruck von den Mädels?

„Der erste Eindruck der Mädels ist total positiv, was mich am meisten begeistert ist der brutale Ehrgeiz jede Kraft- oder Laufeinheit durchzuziehen. Des Weiteren finde ich es toll, wie die Mädels Tipps aufnehmen und auch gleich versuchen umzusetzen. Bei all der Begeisterung und Euphorie bin ich sicher, dass wir eine erfolgreiche Runde spielen werden.“

Wir freuen uns auf eine verletzungsfreie und spannende Runde in der BOL.
Wir sehen uns in der Halle! 😊

Damen 2